

DAIMLER TRUCK

~ Please see below for English version ~

CarIEDI FAQ – Deutsch

- **Welche Verbindungen sind von der Migration betroffen?**
Betroffen sind die OFTP2-Verbindungen zu SSID O0013000577MB000000OFTPV2, die AS2-Verbindungen zu as2edics_e sowie die sFTP-Verbindungen zu 160.44.71.11:22.
- **Welche Nachrichten sind von der Migration betroffen?**
Betroffen sind der Empfang und Versand sämtlicher mit der Daimler Truck AG über die oben genannten Verbindungen ausgetauschten Nachrichten.
- **Sind auch die Verbindungen zu Mercedes-Benz AG betroffen?**
Ebenso wie Daimler Truck führt auch Mercedes-Benz eine Migration durch. Sie werden dazu separat durch die Mercedes-Benz AG informiert. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir zu Mercedes-Benz keine weiteren Auskünfte mehr erteilen können.
- **Welche Nachrichten sind von einer Formatänderung betroffen?**
Betroffen von einer Formatänderung sind nur die bisherigen VDA4905 und VDA4913. Gegebenenfalls ausgetauschte ANSI X12 Nachrichten sind explizit nicht von einer Formatänderung betroffen.
- **Woher und wann erhalte ich die neuen Guidelines?**
Wir werden die entsprechenden Guidelines rechtzeitig im Supplier-Portal zur Verfügung stellen. Generelle Guidelines erhalten sie unter www.vda.de.
- **Ist EDIweb auch betroffen?**
Im Rahmen der Migration wird auch die EDIweb-Umgebung erneuert, allerdings erst zu einem späteren Zeitpunkt. Sofern Sie ausschließlich EDIweb verwenden, sind Sie zunächst nicht betroffen.
- **Wir haben keine EDI-Verbindung, sind wir auch betroffen?**
Wenn Sie heute keine EDI-Verbindung zur Daimler Truck AG unterhalten, dann sind Sie von einer Migration dieser Verbindungen nicht betroffen. Dieses Migrationsprojekt begründet keine Leistungen Ihrerseits, die über die in den DTST vereinbarten hinausgehen.
- **Benötigen wir die Hilfe unseres EDI-Providers?**
Sofern Ihre Anbindung an die oben genannten Verbindungen über einen EDI-Provider läuft, werden Sie vermutlich dessen Hilfe in Anspruch nehmen müssen.
- **Ist der Datenaustausch mittels Daimler Truck Supplier Portal, Financial Vendor Portal und BasWare (Rechnungen) von der Änderung in der EDI-Datenkommunikation betroffen?**
Nein, lediglich die oben genannten Verbindungen werden im Rahmen dieses Projektes migriert.

- **Werden auch die EDI-Systeme für den CAD Datenaustausch über OFTP2 von Änderungen betroffen sein?**

Nein, lediglich die oben genannten Verbindungen werden im Rahmen dieses Projektes migriert.

- **Wann muss ich umstellen?**

Die Möglichkeit zur Migration auf das neue System besteht voraussichtlich ab Juli 2023. Sie werden mindestens ein Jahr Zeit für die Migration haben, den genauen Zeitpunkt können Sie dann selbst bestimmen.

- **Ich habe keine eigene User-ID in der SDB, wer kann mir diesen anlegen?**

Bitte gehen Sie zu <https://supplier.daimlertruck.com/portal/de> und registrieren sich dort.

- **Welche unserer LN-Nummern sind relevant?**

Relevant sind die Lieferantennummern, die bereits heute im EDI-System zum Routing der Nachrichten verwendet werden. Bitte entnehmen Sie diese den ausgetauschten Nachrichten

- **Wer wurde bereits adressiert? Von wem wurde adressiert?**

Adressiert wurden zunächst die hinterlegten Kontakte je Lieferantenummer im Daimler Truck Supplier Portal (supplier.daimlertruck.com) sowie die Kontakte aus der dedizierten EDI-Partnerdatenbank des jetzigen EDI-Systems (EDIS). Sollten keine Kontakte aus Ihrem Unternehmen bekannt sein, wurde im Rahmen einer Kontaktdatenrecherche ein Ansprechpartner ermittelt.

Die Projektkommunikation erfolgte über noreply.cma@carledi.supplier.daimlertruck.com.

- **Wer trägt die Kosten für die Migration?**

Die Partner sind verpflichtet, die erforderlichen Voraussetzungen zur Kommunikation mit der DTAG über DFÜ zu schaffen und zu benutzen. Die hieraus entstehenden Kosten sind mit der von DTAG für die Lieferungen gezahlten Vergütung abgegolten.

- **Bestehen vertragliche Regelungen zur DFÜ-Kommunikation?**

Regelungen zur DFÜ-Kommunikation finden sich üblicherweise in den Daimler Truck Special Terms 35/01 in Kapitel 1.1.

- **Phasen zusammengefasst?**

Zum Start der Kommunikation ist die Nennung einer EDI-Kontaktperson unerlässlich. Diese Kontaktperson wird in mehreren Phasen über das Projekt informiert.:

- Phase 1: Bei Phase 1 handelt es sich um eine reine Informationsmail. Seitens der EDI-Kontaktperson sind in dieser Phase **keine** weiteren Aktionen erforderlich.
- Phase 2: In Phase 2 bitten wir um die Verifikation des EDI-Verantwortlichen der Ihnen zugeordneten Lieferantenummer(n). Dies erfolgt über einen individuellen Link zu einer Online-Kampagne.
- Phase 3: Das Ziel der dritten Phase ist die technische Umstellung inklusiver zugehöriger Tests zwischen T-Systems und Ihrem technischen EDI-Verantwortlichen. In dieser Phase

werden die notwendigen Informationen zu den Kommunikationsparametern durch unseren Serviceprovider T-Systems bereitgestellt, um die technische Anbindung an die neue CarLEDI Plattform einzurichten.

- **Wieso muss die Migration erfolgen?**

Die bislang langjährig verwendete EDI-Plattform (EDIS) wird zeitnah vollständig abgeschaltet und wird daher im Rahmen der Migration abgelöst. Ab dem Zeitpunkt der Abschaltung im Mai 2025 wird keine weitere Kommunikation über die bisherige EDI-Plattform möglich sein. Für die Aufrechterhaltung der EDI-Kommunikation ist die Migration auf die zukünftige EDI-Plattform (CarLEDI) daher zwingend notwendig.

- **Zeitraum für die Migration?**

Wir wollen sicherstellen, dass bis zur Ablösung im Mai 2025 alle Lieferanten vollständig umgezogen sind. Für Ihre Lieferantenummer(n) ist die Umstellung innerhalb von vier Wochen nach Erhalt der Phase 3 Kommunikation vorgesehen, um den Migrationsprozess für alle beteiligten möglichst reibungslos zu gestalten.

- **Warum jetzt der kommerzielle Kontakt angeschrieben wird?**

Das Ziel des Anschreibens ist die Sensibilisierung der relevanten Kontakte in Ihrer Organisation zur anstehenden EDI-Migration. Durch das Herantreten an den kommerziellen Kontakt erwarten wir eine zentrale Steuerung zur Sicherstellung des Migrationsprozesses für Ihre Lieferantenummer(n).

- **Was ist EDI und an wen richtet sich die Anforderung der Daimler Truck AG?**

EDI (Electronic Data Interchange) ist ein elektronischer Datenaustausch, der es Unternehmen ermöglicht, Geschäftsdokumente elektronisch auszutauschen. Der Fokus liegt dabei häufig auf Logistik- und/oder Rechnungsprozessen, jedoch lassen sich auch andere Geschäftsprozesse über EDI abbilden. Zumeist liegt die Verantwortung im Logistik- und/oder Rechnungsbereich eines Unternehmens. Die für die Migration notwendige Kommunikationsparameteranpassung erfolgt üblicherweise durch einen IT-Ansprechpartner, ggf. wird dies für Ihr Unternehmen durch einen externen Serviceprovider durchgeführt.

- **Mein Vertrag läuft vor 2025 aus. Muss ich was tun?**

Die derzeitige EDI-Plattform steht bis Mai 2025 zur Verfügung. Sollte im Anschluss erneut eine EDI-Anbindung benötigt werden, muss diese auf der zukünftigen EDI-Plattform (CarLEDI) neu eingerichtet werden.

CarLEDI FAQ – English

- **Which connections are affected by the migration?**

The OFTP2 connections to SSID O0013000577MB000000OFTPV2, the AS2 connections to as2edics_e and the sFTP connections to 160.44.71.11:22 are affected.

- **Which messages are affected?**

The reception and transmission of all messages exchanged with Mercedes-Benz AG via the above connections are affected. Only the previous VDA4905 and VDA4913 are affected by a format change.

- **Are the connections to Daimler Truck affected as well?**
Just like Mercedes-Benz, Daimler Truck will also carry out a migration. You will receive a separate communication from Daimler Truck AG at a later date. Please understand that we cannot provide any further information on Daimler Truck.
- **Where and when will I receive the new guidelines?**
We will make the corresponding guidelines available in the Supplier Portal in good time. General guidelines are available at www.vda.de.
- **Is EDI-Web also affected?**
As part of the migration, the EDIweb environment will also be renewed, but only at a later date. If you only use EDIweb, you do not have to do anything at the moment.
- **We do not have an EDI connection, are we also affected?**
If you do not have an EDI connection to Daimler Truck AG today, you will not be affected by a migration of these connections. This migration project does not justify any services on your part beyond those agreed in the DTST.
- **Do we need the help of our EDI provider?**
If your connection to the above-mentioned connections runs via an EDI provider, you will probably need to call on their help.
- **Is the data exchange via Daimler Truck Supplier Portal, Financial Vendor Portal and BasWare (invoices) affected by the change in EDI data communication?**
No, only the above-mentioned connections will be migrated as part of this project.
- **Will the EDI systems for CAD data exchange via OFTP2 also be affected by changes?**
No, only the connections mentioned above will be migrated as part of this project.
- **When do I have to migrate?**
The possibility to migrate to the new system is expected to be available from July 2023 on. You will have at least one year for the migration you can then determine the exact time yourself.
- **I do not have my own user ID in the SDB, who can create one for me?**
Please go to <https://supplier.daimlertruck.com/portal/en> and register there.
- **Which of our Supplier ID's are relevant?**
The supplier numbers that are already used in the EDI system for routing messages are relevant. Please take these from the exchanged messages.
- **Who has already been contacted? Which mail has been used for communication?**
The contacts provided for each supplier number in the Daimler Truck Supplier Portal (supplier.daimlertruck.com) and the contacts from the dedicated EDI partner

database of the current EDI system (EDIS) were initially addressed. If no contacts from your company were available, a contact person was identified as part of a contact data search.

Project communication took place via
noreply.cma@carledi.supplier.daimlertruck.com.

- **Who bears the costs of migration?**

The partners are obliged to provide the necessary prerequisites for EDI-communication with DTAG. The resulting costs are covered by the charges paid by DTAG for the deliveries.

- **Are there contractual regulations for EDI communication?**

Regulations on EDI-communication are generally found in the Daimler Truck Special Terms 35/01 in chapter 1.1.

- **Can you provide any information on the communication campaign?**

An EDI contact person must be named at the start of communication. This contact person will be informed about the project in several phases:

- Phase 1: Phase 1 is purely an information e-mail. No further action is required on the part of the EDI contact person in this phase.

- Phase 2: In phase 2, we ask you to verify the EDI contact person for the supplier number(s) assigned to you. This is done via an individual link to an online campaign.

- Phase 3: The objective of the third phase is the technical changeover, including the associated tests between T-Systems and your technical EDI manager. In this phase, the necessary information on the communication parameters is provided by our service provider T-Systems to set up the technical connection to the new CarlEDI platform.

- **Why is a migration needed?**

The EDI platform (EDIS) that has been in use for many years will be completely shut down in the near future and will therefore be replaced as part of the migration. After the shutdown in May 2025, it will no longer be possible to communicate via the previous EDI platform. Migration to the future EDI platform (CarlEDI) is therefore essential to maintain EDI communication.

- **Timeline for the migration?**

We want to ensure that all suppliers have been fully migrated by the time of the replacement in May 2025. Your supplier number(s) will be migrated within four weeks after receiving the Phase 3 communication to make the migration process as smooth as possible for all parties involved.

- **Why is the commercial contact being contacted now?**

The aim of this contact letter is to make the relevant contacts in your organization aware of the upcoming EDI migration. By approaching the commercial contact, we expect a centralized coordination of this topic to ensure the migration process for your supplier number(s).

- **What is EDI and who is the Daimler Truck AG requirement aimed at?**

EDI (Electronic Data Interchange) enables companies to exchange business documents electronically. The focus is often on logistics and/or invoicing processes, but other business processes can also be mapped via EDI. Responsibility usually lies within the logistics and/or invoicing department of a company. The communication

parameters required for the migration are usually adjusted by an IT contact person - if necessary, this is carried out for your company by an external service provider.

- **The contract between Daimler Truck AG and my company is only valid until 2025. Do I have to do anything?**

The current EDI platform is available until May 2025. If an EDI connection is required again after this date, it must be set up on the future EDI platform (CarlEDI).